

„Seeheide“ zu besuchen. Leider war durch ein Mißverständnis der Vorsitzende der Gesellschaft, Herr A. JACOBI, verhindert, die Führung zu übernehmen. Infolge der langandauernden Herrschaft des Winters regte sich nur erst wenig Leben im Moor. *Eriophorum vaginatum* allein, das sich späterhin durch seine weißwolligen, kugeligen Fruchtstände so zahlreich bemerkbar macht, stand unscheinbar hier und da in Blüte. In zwei Vertiefungen (N-Lage) fanden sich noch ansehnliche Schneereste. Ueber den Großen Lugstein ging es zur Mittagsrast in den Grenzsteinhof zurück. Bei herrlichem Sonnenschein erreichte man dann den Aschergraben entlang gerade noch rechtzeitig Altenberg, ehe der herkömmliche kräftige Gewitterguß den schönen Nachmittag unterbrach.

## Veränderungen im Mitgliederbestande

### Gestorbene Mitglieder

Am 28. April 1931 starb Oberbergrat Dr. E. h. RICHARD BALDAUF in Dresden, ordentliches Mitglied seit 1878, Mitglied des Verwaltungsrates seit 1921, Ehrenmitglied seit 1925. (S. Nachruf S. 9.)

Am 14. September 1931 verschied Geheimer Hofrat Dr. phil. Dr.-Ing. E. h. FRIEDRICH FOERSTER, ordentlicher Professor für anorganische Chemie und anorganisch-chemische Technologie, Direktor des Anorganisch-chemischen Laboratoriums der Sächsischen Technischen Hochschule Dresden, ordentliches Mitglied seit 1895. (S. Nachruf S. 16.)

Am 23. Dezember 1931 verstarb Geheimer Schulrat Dr. phil. KURT SCHMIDT, Honorarprofessor und Leiter des Praktisch-pädagogischen Seminars der Technischen Hochschule Dresden, ordentliches Mitglied seit 1917, z. Z. Vorsitzender der Abteilung für Mathematik, Physik und Chemie.

### Im Jahre 1931 aufgenommene ordentliche Mitglieder

BESSER, ARTHUR, Baumeister in Dresden, am 21. Mai.

HELLER, OTTO, Prof. Dr. med. in Dresden, am 26. November.

KAPPELMANN, HANS, Diplom-Kaufmann in Dresden, am 29. Oktober.

KUNZE, GUSTAV, Buchdruckereibesitzer in Bernburg, am 26. Februar.

MENZEL, HEINRICH, Dr.-Ing., Professor an der Sächsischen Technischen Hochschule Dresden, am 26. Februar.